

Olivia De Prato - Violine

1911 Albemarle Road, Apt. 6F - Brooklyn, NY 11226 +1 3475561850
Gumpendorferstraße, 111/9 - A-1060, Wien, Austria +43 6607419255
oliviadeprato@gmail.com - www.oliviadeprato.com

Die österreichisch - italienische Violinistin, **Olivia De Prato**, international anerkannt als Solistin und Kammermusikerin, wird von der Presse als "extravagant und überzeugend" (New York Times) und "verzaubernd" (Messaggero Veneto, Italien) hoch gelobt.

Sie lebt zur Zeit in New York wo sie sich schnell einen Namen als leidenschaftliche Vertreterin der Neuen Musik und Improvisation gemacht hat, grenzüberschreitend mit klassischer Musik. Sie konzertiert regelmäßig in Europa, Japan, Südamerika, China und in den Vereinigten Staaten. Ihre Auftritte als Kammermusikerin sind gefragt in vielen bedeutenden Festivals: u.a. im Lincoln Center Festival, in der David Byrne Perspective Series in der Carnegie Hall, im Luzern Festival mit Pierre Boulez, im Ensemble Modern Festival, im "June in Buffalo" Festival, im "Ojai Festival" mit Steve Reich und Brad Lubman, im Wien Modern Festival, im Acht Brücken Festival in Köln, in den "Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik" als auch im Aldeburgh Festival in England ein.

Olivia ist Mitglied zweier New Yorker Ensembles für zeitgenössische Musik: des „Ensemble Signal“ dirigiert von Brad Lubman, und - als Mitbegründerin und erste Violine - des Mivos Streichquartetts. Sie hat CDs mit Amsterdam Records, Tzadik, Carrier, Sunnyside, Mode, Cantaloupe und Harmonia Mundi eingespielt.

2010 und 2011 war sie auf Tournee in Europa und Südafrika mit der zweifachen Grammy Award Gewinnerin Esperanza Spalding mit dem Programm "Chamber Music Society" (sowohl als Geigerin als auch als Bratschistin).

Olivia De Prato war mehrfach eingeladen, sowohl Solo – als auch Kammermusik - Meisterklassen für junge MusikerInnen und Komponisten zu halten: in Anchorage (Alaska), Universidad EAFIT Medellin (Columbia), am "Yong Siew Toh"- Conservatory in Singapore, am Shanghai Conservatory, an der MIAM University (Türkei), an der Hochschule für Musik Mannheim, and der Manhattan School of Music, am Brooklyn College, an der New York

University, an der Duke University, an der UC Berkeley, and der UC San Diego und am CUNY Graduate Center in New York zu halten.

Von 2008 bis 2015 leitete Sie auch ein privates Violin Studio in New York und unterrichtete dort StudentInnen im Alter von 8-35 Jahren.

Enge Zusammenarbeit verbindet sie mit den Komponisten und Komponistinnen Harrison Birtwistle, Pierre Boulez, Anthony Braxton, Chaya Czernowin, Peter Eötvös, Beat Furrer, Clemens Gadenstätter, Michael Gordon, Annie Gosfield, Georg Friedrich Haas, Helmut Lachenman, David Lang, Brad Lubman, Philippe Manoury, Benedict Mason, Meredith Monk, Krystof Penderecki, Hilda Peredes, Steve Reich, Todd Reynolds, Ned Rothenberg, Jorge Sanchez-Chiong, Johannes Maria Staud, J.G Thirwell, Julia Wolfe, Charles Wuorinen, Evan Ziporyn und John Zorn.

Olivia, in Wien geboren, wuchs in Italien und Wien auf, studierte bei Prof. Dora Schwarzberg an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, erhielt ihr Bachelor Diplom bei Prof. Charles Castleman an der Eastman School of Music in Rochester (USA) und Ihren Master Abschluss in Contemporary Performance an der Manhattan School of Music in New York City (USA).

2016 hat sie ihr erste solo CD mit neuen Werke für Violine solo und Violine mit Elektronik eingespielt die sie im März 2018 auf New Focus Recordings herausgebracht hat.

Olivia De Prato spielt auf einer Violine von Nicolaus Gagliano filius Alexandri fecit Napoli 1751.